



Merke: Ein Satz besteht aus einer Reihe von Satzgliedern.

Hans baut im Wald eine Baumhütte.

Ein Satzglied kann aus einem Wort (z.B. dem Verb) oder aus einer Wortgruppe (z.B. Begleiter und Nomen) bestehen. Satzglieder sind Teile des Satzes, die zusammengehören. Wenn die Satzglieder in eine andere Reihenfolge gebracht werden (Umstellprobe), ändert sich der Sinn des Satzes nicht. Du kannst mit der Umstellprobe überprüfen, ob du die Satzglieder richtig eingeteilt hast.

Beispiel:

Im Wald baut Hans eine Baumhütte.

Du kannst auf diese Weise aus dem Satz auch eine Frage machen:

Baut Hans im Wald eine Baumhütte?

Kreise die Satzglieder ein und bilde einen neuen Satz, indem du die Satzglieder verschiebst.

Beispiel: Im Frühling wächst das Gras auf der Wiese.

Wächst das Gras im Frühling auf der Wiese?

1. Du hilfst dem Vater beim Bauen des Kaninchenstalls.

2. Hat die Polizei den Dieb geschnappt?

3. In der Nacht hört man unbekannte Geräusche im Zelt.

4. Die Störche fliegen im Herbst nach Afrika.

5. Im Sommer fahren wir in Urlaub.



Stelle die fünf Sätze nochmals zu neuen Sätzen zusammen.

